

Zu allen Artikeln auf
Globalbridge.ch

[Allgemein](#)

[Geschichte](#)

[Medienkritik](#)

[Militär](#)

[Politik](#)

[Rezensionen](#)

[Wirtschaft](#)

Empfohlene Artikel auf
anderen Plattformen

**Nur für jene mit guten
Nerven! Ein Video, das
das Morden der
Israelis zeigt!**

Manche israelischen Soldaten sind so stolz auf ihr erfolgreiches Morden, dass sie es selber filmen. Jetzt zeigt Al Jazeera solche Filmausschnitte in einem Video.

© Democracy NOW /
Scheerpost, 09.10.2024

**Der Chris Hedges
Report: Die
Katastrophe im
Mittleren Osten**

Im Interview mit Chris Hedges sagt Gideon Levy, Israel tue alles, um mit der Hisbollah einen totalen Krieg zu beginnen. (Gideon Levy ist einer der ganz ganz wenigen israelischen Journalisten, die Israels gegenwärtige Kriegspolitik hart zu kritisieren wagen.)

© Consortium News,
01.10.2024

**Kein Ende für Israels
Tötungsmaschine und
die Mitschuld der USA**

Israel tut, was es will. Es mordet und verletzt nun auch im Libanon Hunderte, darunter unzählige unschuldige Frauen und



Der Wille zum Frieden muss von unten her kommen und sichtbar werden – zum Beispiel bei einem gemeinsamen Tee mit Nachbarn und Freunden (Symbolbild)

Nur der Friede lässt uns leben!

21. Oktober
2025

Von: [Stefan
Nold](#)

in [Allgemein](#), [Geschichte](#), [Medienkritik](#), [Militär](#),
[Politik](#)

(Red.) Nach einem längeren Auslandsaufenthalt ist Stefan Nold zurück aus dem Ausland. Sein Aufruf, den Frieden von unten her zu schaffen, verdient Beachtung! Wo sind die Leute, die da mitmachen? (cm)

Es ist schon seltsam: Auf allen Kanälen wird für den Krieg getrommelt, aber die Spaßgesellschaft soll „normal“ weiter laufen. Wie viele Menschen in der Ukraine oder in Gaza sterben, ist uns egal. Wie viel Trinkgeld bekommt die Bedienung auf dem Oktoberfest? Das beherrscht die Schlagzeilen. [1] Jedes Jahr läuft zu Weihnachten im Fernsehen „Die Feuerzangenbowle“ [2] von 1944. Hitler soll gefragt haben: „Ist dieser Film zum Lachen?“ Als Göring das bestätigte, entschied Hitler: „Dann ist dieser Film sofort für das deutsche Volk freizugeben“ [3] ... und Goebbels titelte: „Kriegstüchtig wie nur je.“ [4] Jetzt hat Boris Pistolero diesen Sprech wieder salonfähig gemacht. [5]

Die Gesellschaft findet keinen Mut zum Widerspruch; das Kabarett ist ein schlechter Scherz. Die Nachrichten lohnen eh nicht mehr. Heute sehen rund 5 Millionen die Tagesschau [6], vor 5 Jahren waren es mehr als doppelt so viele. [7] „Die Menschen aus der DDR haben eine ganz feine Antenne“ sagte mir neulich jemand, der wie ich in der alten BRD groß geworden ist. Sonst bleibt die Herde brav, senkt die Köpfe und schweigt. Wer aufmuckt wird weggebissen. Langjährige Freundschaften sind uns wegen der Politik in die Brüche gegangen. Es kann weh tun, ein Dissident zu sein.

Manches gibt Hoffnung, wie die fulminante Rede des VW-Betriebsrats Lars Hirsekorn [8] in diesem Jahr, die unermüdlichen Friedensvorschläge von Ex-Militärs wie Harald Kujat [9] oder die „Young Humanitarians“ [10] aus Zürich. Die Friedensbewegung verbeißt sich zu sehr in die Knochen, die ihnen die Kriegstreiber hinwerfen [11] und pflegt zu gerne die eigenen Befindlichkeiten anstatt zu verbinden. [12] Wichtiger wäre es, das Übel an der Wurzel zu packen. Für E.F. Schumacher war dies die Gier, das Immer-mehr-haben-Wollen der reichen Nationen.[13] Will Russland, das an Rohstoffen reichste Land der Erde, wirklich die hochverschuldete, rohstoffarme aber vom alten Wohlstand verwöhnte EU angreifen, oder ist es vielleicht umgekehrt? Wir müssen runterkommen von diesem tödlichen Tanz ums goldene Kalb. „Zusammen mit Herz und Verstand“ [14] sollten wir gemeinsam Schritte zum Frieden [15] wagen. So entstand die Idee zu einem monatlichen „Tee für den Frieden“ [16]. Anfang Oktober haben wir uns in Darmstadt zu einem Friedenskreis zusammen gesetzt, zehn ganz unterschiedliche Leute, nur die Jugend fehlte. In zwei Gruppen haben wir uns gefragt: „Was ist Frieden? Was ist Unfrieden? Was können Wege zum Frieden sein, bei uns selbst, zu Hause, in der Politik? Es gab eine lebhaft Diskussion, die Lust auf mehr gemacht hat.

Und das Ergebnis? Manchmal liegt der Erfolg im Kleinen. Als meine Frau und ich wenige Tage später unseren Wohnwagen im Winterquartier abstellen wollten, grub sich das Stützrad tief in den weichen Boden eines Abhangs ein; es ging weder vor noch zurück. Ratlosigkeit schlug um in gegenseitige Vorwürfe. Aber wir lösten das Problem schnell und mussten lachen: „Das war unsere erste Lektion Frieden für Fortgeschrittene.“ „Peace is not a vain word, it is a behaviour.“ Frieden ist kein leeres Wort – Frieden ist ein Verhalten. So hat unsere Mitbewohnerin Sika aus Togo als Schülerin in einem Essay über den Frieden den ersten Präsidenten der Elfenbeinküste, Félix Houphouët-Boigny, zitiert [17], der aber ansonsten heute als einer von Frankreichs Männern in Afrika dort nur an eine ungeliebte Vergangenheit erinnert, die man überwinden möchte.

Das Bewusstsein für den Frieden muss wieder in die Köpfe hinein. „Wer liest heute noch Erich Fromm?“ meinte kürzlich mein Freund Michael bei einem unserer Montagsspaziergänge. Politiker sind der Spiegel der Gesellschaft. Ändern wir uns, ändert sich auch die Politik. Veränderung lässt sich nicht von oben diktieren oder dozieren. Veränderung beginnt im Kleinen. „Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen“, sagt Jesus (Mt 18,20). [18] Ja, wir müssen uns versammeln, nicht im Netz, sondern ganz real, miteinander reden, keine große Theorien, kein hochgestochenes Zeug, einfach reden und versuchen, einander zu verstehen. Aus vielen kleinen, einfachen, friedlichen Gesprächen kann ein neues Bewusstsein für den Frieden entstehen. Frieden! Muss! Jetzt! [15] Nur der Friede lässt uns leben. [19] Es wird Zeit, dass frische junge Kräfte das Staffelholz übernehmen, die Gedanken aufgreifen und weiterentwickeln. Material dazu ist reichlich vorhanden. [20] Vielleicht gibt es schon bald Dutzende solcher „Tees für den Frieden.“ Das ist ganz einfach. Eine Nachbarin, die ich bloß vom Sehen her kannte, habe ich spontan auf der Straße gefragt. Eine halbe Stunde später war sie aktiv dabei – und begeistert.

Quellen

[1a] Focus (26.9.2025) Wiesen-Kellner enthüllen: Wie viel sie verdienen und was sie mit dem Geld machen https://www.focus.de/panorama/oktoberfest/3-kellner-enthuelen-wie-viel-sie-auf-der-wiesen-verdienen-und-was-sie-mit-dem-geld-machen_87fa6eb0-75fc-4cbf-9ea4-0f514b91b10b.html

[1b] Focus (3.10.2025) 40 Cent bis 1000 Euro: Wiesen-Bedienungen enthüllen, wie viel Trinkgeld sie kriegen. https://www.focus.de/panorama/oktoberfest/40-cent-bis-1000-euro-wiesen-bedienungen-beichten-wie-viel-trinkgeld-sie-kriegen_1e66e92c-c2a4-49d5-ba4f-55d397c7718c.html

[1c] Focus (6.10.2025) Wiesen‘ Bedienung verrät, welche Gäste am meisten Trinkgeld geben. https://www.focus.de/panorama/oktoberfest/wiesen-bedienung-spricht-ueber-trinkgeld-und-plaene-nach-dem-oktoberfest_b862d523-d845-41df-8881-60ef6e9dc7c1.html

[2] Weiss Helmut (Regie) und Heinrich Spoerl (Drehbuch) (1944) Die Feuerzangenbowle. Produktion: Heinz Rühmann.

[3] [https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Feuerzangenbowle_\(1944\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Feuerzangenbowle_(1944))

[4] Goebbels, Joseph (9.7.1944) Kriegstüchtig wie nur je. Zeitschrift: Das Reich, Nr. 28, Seite 1. Zitiert nach: Dehm, Dieter (6.2.2025) Pistorius im Goebbels-Sprech <https://www.nachdenkseiten.de/?p=128303>

[5] Pistorius, Boris (10.11.2023). Rede auf der jährlichen Bundeswehrtagung: Berlin. <https://www.zdf.de/nachrichten/heute-in-deutschland/bundeswehr-muss-kriegstuechtig-werden-100.html> Minute 0:0:15 – 0:0:20. ZDF: Mainz.

Kinder Zustimmung verwalten schauen nicht nur zu, sie helfen mit, liefern Waffen – sind mitverantwortlich und machen sich dabei auch mitschuldig.

© *Counterpunch*, 24.09.2024

Nur noch 72 Minuten fehlten zum Dritten Weltkrieg!

Scott Ritter weiß, wovon er redet oder schreibt. Als ehemaliger hoher Militär hat er Zugang zu Quellen, die nicht alle haben. In seinem neusten Beitrag beschreibt er, wie der Ausbruch des offenen Krieges zwischen den USA und Russland in diesen Tagen in allerletzter Minute noch verhindert werden konnte. Womit die Gefahr eines Kriegausbruchs allerdings nicht einfach weg ist. Die USA, UK und die NATO provozieren noch immer ...

© *Consortium News*, 20.09.2024

Gaza veröffentlicht die Namen der von Israel Ermordeten – die Babies füllen 14 Seiten ...

Das Gesundheitsministerium von Gaza veröffentlichte am Sonntag ein Dokument mit den Namen und dem Alter der Palästinenser, die seit dem 7. Oktober 2023 bei israelischen Angriffen getötet wurden. Die unvollständige Liste umfasst 649 Seiten, von denen die ersten 14 Seiten mit den Namen von Babys gefüllt sind ...

© *Common Dreams*, 16.09.2024

So wird ein palästinensischer Junge von den Israelis umgebracht ...

Gideon Levy, der bemerkenswert mutige Haaretz-Journalist, erzählt einmal mehr, wie die israelische Polizei einen palästinensischen Jugendlichen erschießt. In Israel sind solche Morde – man kann sie nicht anders nennen – an der Tagesordnung. Und die Welt schaut einfach zu. Was würden die USA und

[6] <https://www1.wdr.de/unternehmen/der-wdr/profil/quoten-tv-ard-100.html>

[7] <https://www.daserste.de/specials/ueber-uns/jahresbilanz-2020-100.html>

[8] Hirsekorn, Lars (2.9.2025) Wir müssen lernen, liebe Kolleginnen und Kollegen. Wir müssen lernen. Rede auf der Betriebsversammlung bei VW in Braunschweig. Links: <https://gewerkschaftliche-linke-berlin.de/wir-muessen-lernen> oder <https://zgif.ch/2025/10/01/wir-muessen-lernen-liebe-kolleginnen-und-kollegenwir-muessen-lernen/>

[9] Kujat, Harald (27.8.2025) Eine Friedensordnung schaffen in der auch auch die Ukraine und Russland ihren Platz haben. Interview mit Thomas Kaiser. <https://zgif.ch/2025/08/27/eine-friedensordnung-schaffen-in-der-auch-die-ukraine-und-russland-ihren-platz-haben/>

[10a] The circle of young humanitarians (2021) Homepage. <https://circleofyounghumanitarians.ch/>

[10b] von Mérey, Kay (26.2.205) Das humanitäre Völkerrecht bildet die Grundlage, auf der wir aufbauen müssen. Interview mit Susanne Lienhard. <https://zgif.ch/2025/02/26/das-humanitaere-voelkerrecht-bildet-die-grundlage-auf-der-wir-aufbauen-muessen/>

[11] Käßmann, Margot (3.10.2025) Redebeitrag zur Demonstration „Nie wieder kriegstüchtig! In Stuttgart. <https://www.friedenskooperative.de/termine/reden/margot-kaessmann-stuttgart>

[12] Peil, Karl-Heinz (11.7.2025) Friedensdemos mit Deutschlandfahnen? <https://overton-magazin.de/hintergrund/gesellschaft/friedensdemos-mit-deutschlandfahnen/>

[13] Schumacher, E.F. (1973) Small is beautiful. Part I.2: Peace and permanence, p. 11-25, verwendete Ausgabe: Vintage (2011)[14] Hollnagel, Irmgard und Stefan Nold (3. Juli 2025) Zusammen mit Herz und Verstand. Opas und Omas für den Frieden: Seehof und Darmstadt. Links siehe unter 16.

[15] Nold, Stefan (19.4.2024) Frieden! Muss! Jetzt! Rede beim Ostermarsch in Fulda. Links.

[15a] <https://www.friedenskooperative.de/ostermarsch-2025/reden/stefan-nold-fuld>

[15b] <https://friedensforumsthessen.de/stefan-nold/>

[15c] <https://overton-magazin.de/kommentar/gesellschaft-kommentar/frieden-muss-jetzt/>

[15d] <https://globalbridge.ch/die-rede-am-ostermarsch-in-fulda/>

[15e] <https://zgif.ch/2025/05/02/frieden-muss-jetzt/>

[16] Nold, Stefan (4. Juli 2025) Einen Tee für den Frieden

[16a] 4. Juli 2025 Globalbridge: <https://globalbridge.ch/einen-tee-fuer-den-frieden/>

[16b] 5. Juli 2025: Overton-Magazin: <https://overton-magazin.de/top-story/einen-tee-fuer-den-frieden/>

[16c] 9. Juli 2025: Zeitgeschehen im Fokus: <https://zgif.ch/kategorie/2025/zif-10/>

[16d] 10. Juli 2025: Manova: <https://www.manova.news/artikel/ein-tee-fur-den-frieden>

[17] Houphouët-Boigny, Félix (30.6.1976) *La finalité du développement n'est pas un „homo economicus“ désincarne, mais l'homme, dans la rue, dans les champs, dans les usines, dans les bureaux, l'homme dans sa famille...* La paix n'est pas un vain mot mais un comportement. Discours a l'Onu Au conseil économique et social à Abidjan. <https://www.fondation-fhb.org/discours-citations-messages/> Siehe auch: https://digitallibrary.un.org/search?ln=en&p=houphouet-boigny+1976&f=&action_search=Search&c=Resource+Type&c=UN+Bodies

[18] Evangelische Kirche in Deutschland (Hrsg.) (1984) Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers.

[19] In Anlehnung an den Schlager von Joachim Heider (Musik) und Joachim Relin (Text), gesungen von Mary Roos (1972) Nur die Liebe lässt uns leben. Aus dem Album: Woraus meine Lieder sind, Titel B1, CBS S61 628. Aufnahme des Auftritts beim ESC: <https://www.youtube.com/watch?v=F93aNMI68aQ>

[20] Nold, Stefan (20.7.2024) Kein Frieden – keine Zukunft. Schlagt Brücke und versteht eure Feinde! Links:

[20a] <https://overton-magazin.de/wp-content/uploads/2024/07/Nold-KeinFriedenKeineZukunft-24720sN.pdf>

[20b] <https://apolut.net/kein-frieden-keine-zukunft/> [20c] <https://herrkules.de/2024/07/28/kein-frieden-keine-zukunft-e-book-zum-download>

Deutschland sagen, wenn Ähnliches in Russland praktiziert würde? (cm)

© Haaretz, 24.08.2024

Die Dummheit der NATO

Der prominente englische Politiker und Politologe Robert Skidelsky macht darauf aufmerksam, dass die Hoffnung auf einen totalen Sieg der Ukraine über Russland absolut realitätsfern ist und dass in Verhandlungen gewisse Konzessionen – auch territoriale – gegenüber Russland unausweichlich sind. Eine solche Stellungnahme aus UK, wo schon immer die schlimmsten Kriegstreiber aktiv waren, ist nachgerade eine wohlthuende Neuigkeit. (cm)

© Prospect Magazine, 14.08.2024

Seit 1948 hat sich nichts verändert – nur dass jetzt die Ausreden der Israelis nichts mehr taugen

Es war in Israel immer so wie jetzt, seit Jahrzehnten. Über die Gründung Israels hat man uns jahrzehntelang belogen, schreibt Jonathan Cook. Israel wurde in Sünde geboren und lebt weiterhin in Sünde. – Jonathan Cook lebt in Nazareth und erlebt vor Ort, wie die Israelis mit den Palästinensern umgehen – seit 1948!

© Jonathan Cook, 08.08.2024

Tote Kinder müssen betrauert werden – es sei denn, es sind palästinensische Kinder ...

Der israelische Journalist Gideon Levy beschreibt die Reaktion Israels auf die zwölf Jugendlichen, die (möglicherweise) einer Rakete der Hisbollah zum Opfer gefallen sind, und er zeigt auf, wie die israelische Armee nur Tage später in Gaza mehrere Schulen bombardiert, allein schon die letzte mit um die hundert Toten. Gideon Levy macht diese israelische Doppelmoral in wenigen Worten deutlich!

Weitere Artikel von: **Stefan Nold**

Empfehlen via E-Mail

Der Kindergarten im Westjordanland beginnt aufzublühen – aber noch fehlt ein bisschen Geld.

Cara Marianna, eine Christian Müller persönlich bekannte US-amerikanische Publizistin, hat ein paar Wochen im Westjordanland gelebt und sammelt noch etwas Geld für einen dortigen Kindergarten. Man beachte die Fotos der Kinder! Schon mit 50 oder 100 Euros oder Franken kann man echt mithelfen, den dortigen Kindern neues Glück zu verschaffen!

© The Floutist, 05.08.2024



- Kontakt
- Impressum
- Rechtliches
- Datenschutz